



Aktion Jugendschutz Sachsen e.V.  
Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten e.V.  
Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Sachsen e.V.  
Kinder- und Jugendring Sachsen e.V.  
Kindervereinigung Sachsen e.V.  
LAG „Freier Träger der Jugendsozialarbeit“ Sachsen e.V.  
LAG Jungen- und Männerarbeit Sachsen e.V.  
LAG Mädchen\* und junge Frauen\* in Sachsen e.V.  
LAG Schulsozialarbeit Sachsen e.V.  
LAK Mobile Jugendarbeit e.V.  
Landesverband KiEZ Sachsen e.V.  
Landesverband Sächsischer Jugendbildungswerke e.V.  
Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen e.V.  
Sächsische Jugendstiftung  
Sächsische Landjugend e.V.  
Landesverband Soziokultur Sachsen e.V.

06. Februar 2026

## **Jugendarbeit als Investition in Sachsens Zukunft – Forderungen für den Doppelhaushalt 2027/2028**

Der Freistaat Sachsen steht vor zentralen Herausforderungen. Stand jetzt muss die Landesregierung ein Haushaltsdefizit von knapp 3 Milliarden Euro ausgleichen. Kürzungen in verschiedenen Bereichen scheinen unausweichlich. In dieser schwierigen Haushaltslage ist es um so wichtiger, die Belange von Kindern und Jugendlichen besonders in den Blick zu nehmen.

Die jungen Generationen sind die Zukunft unserer Gesellschaft. Sie werden den Freistaat prägen und gestalten. Entscheidend dafür sind verlässliche und fördernde Lebensbedingungen in Kindheit und Jugend.

Neben Familie und Schule leistet die Kinder- und Jugendarbeit einen entscheidenden Beitrag zur Stärkung und Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen. Somit ist sie eine unverzichtbare Investition in Sachsens Zukunft. Die Förderung und Begleitung von Kindern und Jugendlichen benötigt neben pädagogischer Expertise eine stabile finanzielle Grundlage.

Mit den folgenden Forderungen für den Doppelhaushalt 2027/2028 setzt das Forum Jugendarbeit den Fokus auf zukunftsfähige und praxisorientierte Rahmenbedingungen. Die Vorschläge zielen auf Planungssicherheit, Bürokratieabbau und eine bedarfsgerechte finanzielle Ausstattung der sächsischen Kinder- und Jugendarbeit ab. Nur so kann die Qualität der Arbeit mit jungen Menschen nachhaltig gesichert und weiterentwickelt werden:

### **1. Jugendarbeit braucht Verlässlichkeit und Planbarkeit – deshalb Mehrjährigkeit von Förderungen ermöglichen!**

- **Die Jugendpauschale:** Mehrjährigkeit der Jugendpauschale durch ausreichende VE im sächsischen Doppelhaushalt.
  - Begründung: Die Jugendpauschale ist ein zentrales Förderinstrument für die Kinder- und Jugendarbeit sowie Jugendverbandsarbeit. Eine mehrjährige Planungssicherheit stärkt die Verlässlichkeit der Strukturen, sichert Personalbindung und ermöglicht die bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Angebote.
- **Die Förderzeiträume im überörtlichen Bereich sollen an die Geltungsdauer der Planungsgrundlagen der überörtlichen Ebene (aktuelle Jugendhilfeplanung 2026–2030) angepasst und die fünfjährige Fördermöglichkeit für Personalkosten im Rahmen der grundlegenden Leistungen fortgeführt werden.**
  - Begründung: Eine an die Jugendhilfeplanung angepasste und langfristig angelegte Förderung stellt sicher, dass Fördermaßnahmen im Einklang mit den strategischen Zielen der Jugendhilfe stehen. Sie ermöglicht eine verlässliche Umsetzung geplanter

Zielstellungen, reduziert den bürokratischen Aufwand durch den Wegfall jährlich wiederkehrender Anträge, stärkt die Fachkräftebindung und verbessert die Qualität der pädagogischen Arbeit. Dadurch können sich Träger und Fachkräfte stärker auf ihren Bildungs- und Betreuungsauftrag konzentrieren.

## **2. Jugendarbeit braucht Effizienz – deshalb Bürokratieabbau und Verwaltungsvereinfachung auf allen föderalen Ebenen**

Die Vereinfachung und Digitalisierung von Zuwendungsverfahren, eine Reduktion von Nachweispflichten sowie klare Standards bei Anträgen und Verwendungsnachweisen sind wichtige Schritte im Zuge des Bürokratieabbaus.

- Begründung: Komplexe Verfahren binden unverhältnismäßig viele Ressourcen auf Seiten der Verwaltung und der Träger. Vereinfachungen ermöglichen mehr Zeit und Mittel für die Arbeit mit jungen Menschen und die sie begleitenden Fachkräfte.

Gleichzeitig muss nach einer Verwaltungsvereinfachung weiterhin sichergestellt werden, dass Förderungen zielgerichtet und zweckgebunden ausgereicht werden.

## **3. Jugendarbeit braucht eine zeitgemäße finanzielle Ausstattung – deshalb Förderungen auf der überörtlichen und örtlichen Ebene angemessen untersetzen.**

Die Förderungen über die unterschiedlichen Richtlinien müssen so ausgestaltet werden, dass sie die fachlichen Anforderungen sowie die tariflichen Entwicklungen und sonstige Kostensteigerungen berücksichtigen.

- Begründung: Die fehlende Berücksichtigung von zunehmenden Kosten wirkt sich in den Förderungen wie eine Kürzung aus, da bestehende Leistungen nicht mehr im gewohnten Umfang angeboten werden können bzw. ein Zuwachs der Eigenmittel erforderlich wird.

### **Fazit:**

Jugend braucht Verlässlichkeit, Perspektiven und gute Rahmenbedingungen. Die vom Forum Jugendarbeit vorgeschlagenen Maßnahmen stärken die Qualität der Kinder- und Jugendarbeit, sichern Strukturen langfristig und ermöglichen eine zukunftsorientierte Entwicklung im Sinne junger Menschen.

Als Impulsgeber für die Beratungen zum nächsten Doppelhaushalt steht das Forum Jugendarbeit gerne zur Verfügung und bietet ausdrücklich seine Unterstützung für eine konstruktive Weiterentwicklung der Jugendpolitik in Sachsen an.

Wir freuen uns über eine Rückmeldung zu einem weiteren Gesprächstermin.

Mit freundlichen Grüßen  
im Namen des Forum Jugendarbeit

Scarlett Wiewald  
Geschäftsführende Bildungsreferentin  
LAK Mobile Jugendarbeit Sachsen e. V.  
Sprecherin im Forum Jugendarbeit  
wiewald@mja-sachsen.de  
+49 174 61 81 152

Tobias Gaub  
Bildungsreferent / stv. Geschäftsführer  
LV Soziokultur Sachsen e. V.  
Sprecher im Forum Jugendarbeit  
gaub@soziokultur-sachsen.de  
+49 351 802 17 68